

<i>Geleitwort</i> zur deutschen Ausgabe.....	5
<i>Vorwort</i> des Verfassers	7

I. TEIL

ZUR SACHKULTUR — LEBENSWEISE UND WIRKUNGSKREIS DER FOLKLORE

<i>Methodologische Einleitung</i>	15
I. <i>Kapitel: Althergebrachte Beschäftigungen</i>	22
1. Ackerbau — Ackerbaugeräte; 2. Der Hirtenstand; 3. Andere Beschäftigungen;	
II. <i>Kapitel: Landwirtschaftsbrauchtum</i>	26
4. Der erste beim Pflügen; 5. Die Dürrelieder; 6. Das Feuer ein ländliches Zeremoniell; 7. Erntelieder; 8. Der Dreschflegel; 9. Der Speicher;	
III. <i>Kapitel: Von der uranfänglichen Ernährungsweise</i>	54
10. Mühlen im Gemeinbesitz; 11. Ein uralter mobiler Backofen — die Backglocke; 12. Von einer Ernährungsdichtung: die „colinde“ für den Bauernhof; 13. Ernährungssitten;	
IV. <i>Kapitel: Von der ursprünglichen Kleidung</i>	64
14. Der Spinnrocken; 15. Webrahmen oder -stuhl; 16. Walkmühlen und Kotzenwalken; 17. Zur überlieferten Tracht;	

II. TEIL

<i>Methodologische Einleitung</i> [18.]	75
A. VOLKSDICHTUNG UND BRAUCHTUM IM JAHRESLAUF	

V. Kapitel: <i>Die Dichtung des Neujahrsansingens</i>	81
19. Die „colinde“;	
VI. Kapitel: <i>Die Karnevalaufführungen</i>	110
20. Der Bauernkarneval — die Tierpantomime; 21. Die Dorfpantomime — ein Agrarritus;	
VII. Kapitel: <i>Das Folkloreschauspiel</i>	142
22. Das mittelalterliche liturgische Drama; 23. Die Betschwwestern; 24. Das Puppenspiel; 25. Das Freischärler-schauspiel;	
VIII. Kapitel: <i>Andere Folkloreveranstaltungen und Brauchtums-feste im Jahreslauf</i>	163
25. Die Kuckuckspantomime; 27. Das „Lazăr“-Fest; 28. Der Weidenzweig; 29. Der Jochanniskranz; 30. Der geschmückte Ochse; 31. Das Bemalen der Eier; 32. „Juni Braşovului“; 33. „Ciurica“; 34. „Iordăneala“; 35. „Sîn Toader“; 36. „Nedeea“; 37. Kirchweih und Märkte;	
IX. Kapitel: <i>Ritual — und Brauchtumstänze</i>	183
38. Der „căluşari“-Brauch; 39. Andere Volksaufführungen mit Tanzcharakter;	

B. VOLKSDICHTUNG UND BRAUCHTUM DES LEBENS LAUFS

X. Kapitel: <i>Eintritt in den Ehenstand</i>	200
40. Das Hochzeitszeremoniell; 41. Schleier — Haarreifen — Haube;	
XI. Kapitel: <i>Die Totenbestattung begleitende Bräuche und Folklore</i>	219
42. Die Totenklage — das Totenlied; 43. Verschiedene Totenklagen; 44. Rituelle Totenklagen; 45. Schlußfolgerungen;	
XII. Kapitel: <i>Die magische Dichtung</i>	252
46. Das Heilgedicht oder der Zauberspruch;	

III TEIL

FOLKLOREGATTUNGEN

<i>Methodologische Einleitung</i> [47.]	263
48. Der Spreng- und Umgruppierungsprozeß; 49. Ord nende Faktoren neuer künstlerischer Strukturen;	

XIII. <i>Kapitel: Die Volksballade</i>	278
50. Herkunft und Verbreitung in Europa; 51. Universal- themen; 52. Nationale Themen; 53. Fabel und Wirklich- keit; 54. Formmäßiges Muster — künstlerische Erfindung	
XIV. <i>Kapitel: Die Volksprosa</i>	309
55. Einteilung; 56. Das eigentliche Märchen; 57. Die Thematik des rumänischen Märchens; 58. Das Allgemeine und Nationale im Märchen; 59. Das novellistische Mär- chen; 60. Die Tiergeschichten; 61. Das Märchen — eine widersinnige Prosa; 62. Die Erzählung;	
XV. <i>Kapitel: Das Volkslied</i>	346
63. Die Liebeslyrik; 64. Die Soziallyrik; 65. Das Liebeslied; 66. Das Rufgedicht oder der Stegreifvierzeiler;	
XVI. <i>Kapitel: Schöpfungen der Volksweisheit</i>	378
67. Das Rätsel — ein dichterischer Ausdruck; 68. Der Volks- sinnspruch — das Sprichwort; 69. Abzählreime — Kinder- spiele;	
<i>Schlußwort</i> t.....	409
<i>Anhang</i> — Anmerkungen	411